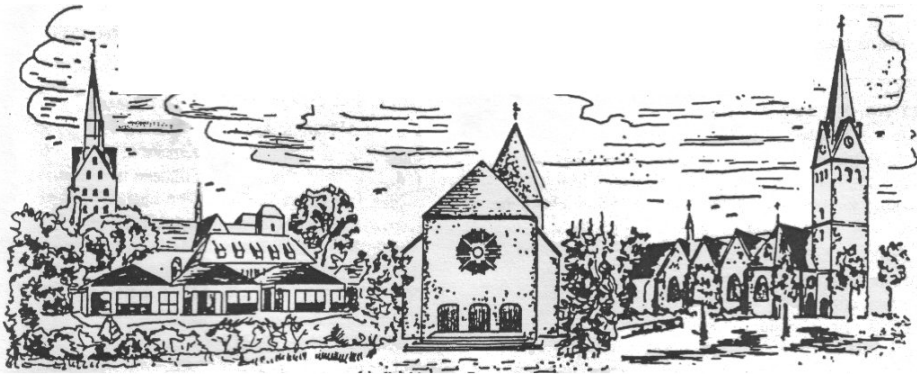


Kirche im Umbruch

Selbstständig bleiben - zusammen arbeiten



Der Pastoralverbund Geseke Stadt

Stiftskirchengemeinde

St. Cyriakus

An der Abtei 4

59590 Geseke

Tel.: 02942/1223

www.stiftskirche-geseke.de

Pfarrgemeinde

St. Marien

Marienweg 7

59590 Geseke

Tel.:

02942/1740

Stadtkirchengemeinde

St. Petri

Marktplatz 8

59590 Geseke

Tel.: 02942/1377

www.stadtkirche-geseke.de

Was ist ein Pastoralverbund?

Die Stadtkirchengemeinde St. Petri, die Stiftskirchengemeinde St. Cyriakus und die Pfarrgemeinde St. Marien werden in Zukunft unter Beibehaltung ihrer Selbstständigkeit einen Pastoralverbund bilden. Ihr je eigener Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und ihre je eigenen Gruppierungen streben eine engere Zusammenarbeit an.

Manche Aufgaben können gemeinsam besser erfüllt werden oder können in einer Gemeinde des Pastoralverbundes für die anderen mitgetan werden.

In unseren drei Gemeinden findet bereits jetzt schon eine aktive Zusammenarbeit und Absprachen in mehreren Bereichen statt.

Folgende Aktivitäten laufen bereits zusammen:

Gemeinsames Jahresprogramm der Kfd

Gemeinsamer Einkehrtag der Kfd

Gemeinsamer Einkehrtag der Caritas Konferenz

Fastenandachten

Lobetagsprozession

Fronleichnamsprozession

Pfarrfest

Jugendliturgiekreis (Jugendvesper und Jugendmessen)

Pfarnachrichten

Kreis junger Frauen

Lokales Organisationskomitee zur Vorbereitung des Weltjugendtages

Seniorenachmittag

Wie wird der Pastoralverbund geleitet?

Den Pastoralverbund leitet der vom Erzbischof beauftragte Pfarrer, der mit den Priestern sowie Gemeindeferentinnen und -referenten im Pastoralteam vertrauensvoll zusammenarbeitet. Ungeachtet dessen bleiben die bisherigen Pfarrer für ihre jeweiligen Gemeinden weiterhin zuständig.

Die Hauptamtlichen im Pastoralverbund treffen sich wöchentlich zu ihrer gemeinsamen **Dienstbesprechung**, in der die pastoralen Schwerpunkte geplant und reflektiert werden. Des Weiteren werden auch terminliche Absprachen getroffen.

Ein **Koordinierungskreis** aus Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrgemeinderäte, der Kirchenvorstände und dem Pastoralteam soll für die Abstimmung gemeinsamer Vorhaben im Pastoralverbund sorgen.

Welche Ziele hat der Pastoralverbund?

In Gesellschaft und Kirche haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr große Veränderungen und Umbrüche vollzogen. Wir können als Kirche nicht daran vorbei sehen, sondern müssen einen zukunftsfähigen Rahmen für die Pastoral und den Einsatz des hauptamtlichen Personals entwickeln.

Zur Zeit stellt sich die Entwicklung von Pastoralverbänden als geeignete Lösung dar. Eine stärkere Zusammenarbeit der Pfarreien und der Hauptamtlichen ist nötig und wird unserer Zeit besser gerecht als die bisherige Struktur.

Konkrete Schritte in Richtung Pastoralverbund:

Beim Klausurtag der drei Pfarrgemeinderäte und der Hauptamtlichen Ende Januar ist der Antrag auf Errichtung des Pastoralverbundes gestellt worden.

Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände der drei Gemeinden werden von Paderborn diesbezüglich angehört. Mitte des Jahres wird wahrscheinlich das Errichtungsdekret veröffentlicht.

Die Errichtung wird an einem Wochenende in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

**Herr,
gibt mir Mut zum Brücken bauen,
gibt mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf Deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe,
geh du mit.**

März 2005